



Erstes Hauptstück.

Deutschlands Boden.

§. 1.

Lage des deutschen Landes.

Deutschland liegt fast in der Mitte Europas, zwischen drei Meeren (der Nordsee, der Ostsee und dem adriatischen Meere) in seiner südlichen Hälfte höher über dem Spiegel der See, als in seiner nördlichen.

Der nördlichste Punkt, welcher zugleich nördlichster Punkt des preussischen Staates ist, befindet sich bei Nimmerlath, $\frac{1}{2}$ Meilen südlich von Polangen, unter 55 Grad und fast 55 Minuten nördlicher Breite und 38 Grad und 45 Minuten östlicher Länge.

Der östlichste Punkt, der auch östlichster Punkt des preussischen Staates ist, liegt zwischen Schirwindt und Neustadt, an der Szeszyppé unter 40 Grad 32 $\frac{1}{2}$ Minuten Länge und 54 Grad 46 $\frac{1}{2}$ Minuten nördlicher Breite.

Der südlichste Punkt, Punta di Promontore, dreizehn Meilen südlich von Triest, liegt unter 44 Grad 46 Minuten nördlicher Breite und 31° 35' der Länge.

Der südwestlichste Punkt, zugleich der südwestlichste Punkt der Schweiz, liegt 2 Meilen west-südwestlich von Genf, an der Rhone, unter 25° 38' 10" Länge und 46° 8' 20" nördlicher Breite.

Der westlichste Punkt, welcher $\frac{1}{4}$ Meilen west-nordwestlich von Beurne, an der Nordsee, in Westflandern, liegt, befindet sich unter 20° 12' Länge und 51° 5' 50" nördlicher Breite.

Der bei weitem größte Theil dieses ausgedehnten Landes liegt im Gebiete der Nordsee, weil der Reinstrom mit seinen Nebenflüssen, die Ems, die Weser und die Elbe in dieses Meer gelangen. Ein kleinerer Theil, der nordöstliche, liegt im Gebiete der Ostsee, in welches Meer,